



90

PROMASEAL®-A spray

## PROMASEAL®-A spray-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat



### Merkmale

- Schnelle und einfache Montage in Baufugen von Wand- und Deckenkonstruktionen
- Sehr elastisch nach Austrocknung mit Baufugenbewegung bis 30%
- Gute Haftungseigenschaften

### Daten und Eigenschaften

<b>Promat-Material</b>	PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat (sprühbar)
<b>Nachweis(e)</b>	ETA-16/0310 (OIB Wien) 136042012-A (IBS Linz) 02806/19/Z00NZP (ITB Warschau)

Die Abdichtung eignet sich sowohl für statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen als auch dynamische Fugen bzw. Bewegungsfugen zwischen Wänden und Decken. Fugen sind Bestandteil des relevanten Gesamtbauteils.

Prüfergebnisse für die Ausrichtung A decken die Ausrichtung C und E ab. Prüfergebnisse für die Ausrichtung D decken die Ausrichtung C ab (Detail 712.A).

PROMASEAL®-A spray wird als Brandschutzbeschichtung in Verbindung mit Hinterfüllung für Bauteilfugen verwendet. Die Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach EN 13501-2 zu widerstehen. Die Klassifizierungen der Baufugen mit PROMASEAL®-A spray sind den Tabellen 2 und 3 zu entnehmen.

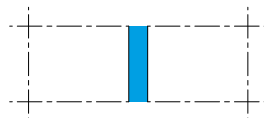
### 712.A

Horizontale Fuge (Decke)



A

Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)



B

Horizontale Fuge in vertikaler Lage (Wand)



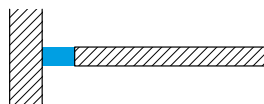
C

Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke



D

Horizontale Fuge zwischen Deckenplatte und Wand



E

### Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 650 kg/m<sup>3</sup> bestehen.

### Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m<sup>3</sup> bestehen.

Tabelle 1

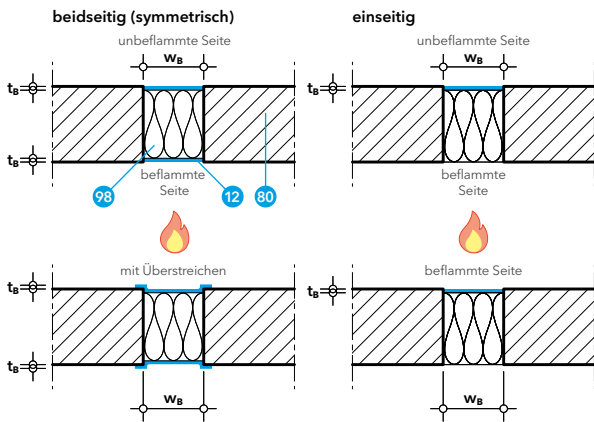
Produkt	Trockenschichtdicke $t_b$ (mm)	Nassschichtdicke (mm)	Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )
PROMASEAL®-A spray	1,0	≥ 1,4	ca. 1,9
	1,5	≥ 2,1	ca. 2,8
	2,0	≥ 2,8	ca. 3,9

### Beschichtung auf Mineralwolle bzw. Tragkonstruktion

Zur Erreichung der erforderlichen Trockenschichtdicken nach den Tabellen 2 und 3 ist eine bestimmte Nassschichtdicke notwendig (Tabelle 1).

## PROMASEAL®-A spray-Baufuge Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

### 712.B



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 12 PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat (sprühbar)
- 50 Kabeldurchführung, alle ummantelten Einzelkabel,  $\varnothing \leq 14$  mm
- 80 Normtragkonstruktion: Massivwand oder Massivdecke
- 87 Trapezblechkonstruktion
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C

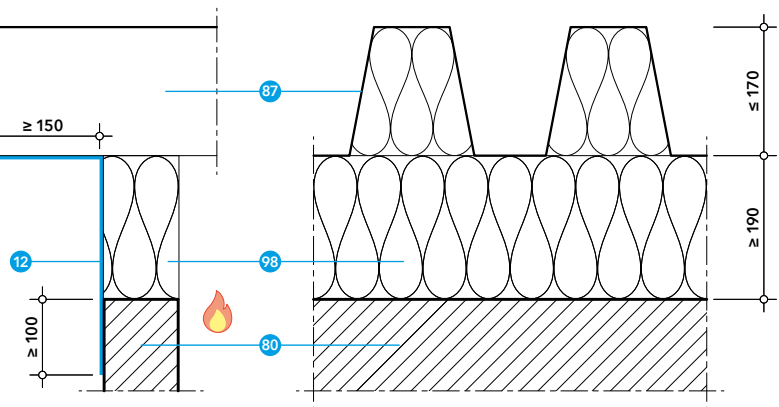
### Trapezblech

Die Trapezblechkonstruktion inklusive der Sicken muss im Bereich der Wand komplett mit Mineralwolle, Klasse A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte  $\geq 60$  kg/m<sup>3</sup>, Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C gefüllt sein (Detail 712.10).

### Stahlbauteil

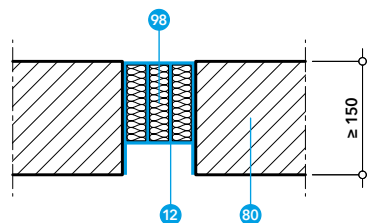
Das horizontale oder vertikale Stahlbauteil muss mind. 175 mm dick sein und einen Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C besitzen.

### 712.10

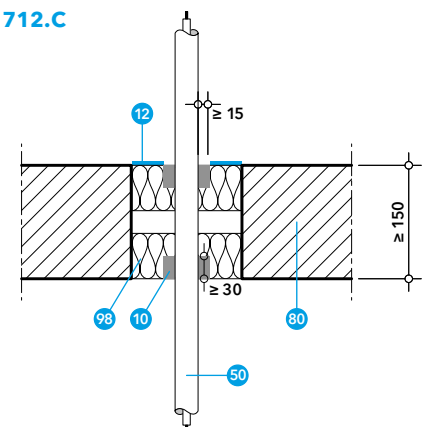


Bewegungsfugen, die mit PROMASEAL®-A spray verschlossen werden, können bis zu 30 % Bewegung aufnehmen (Tabelle 3). Dafür ist die notwendige Anzahl an Mineralwollstreifen beidseitig zu beschichten und gemeinsam mit der erforderlichen Verdichtung (z.B. 30 %) in die Fuge einzupressen. Abschließend ist die Beschichtung auf beiden Seiten der Fuge und am Tragwerk aufzubringen (Detail 712.14).

### 712.14



### 712.C



Durch bestimmte PROMASEAL®-A spray-Baufugen können ummantelte Einzelkabel,  $\varnothing \leq 14$  mm (einschließlich Glasfaserkabel) geführt werden. Der Ringspalt muss mit PROMASEAL®-AG in einer Breite von mind. 15 mm und einer Einbringtiefe von mind. 30 mm verschlossen werden (Detail 712.C).



90

PROMASEAL®-A spray

## PROMASEAL®-A spray-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

**Tabelle 2 – statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen**

Ausrichtung der Fuge	Tragkonstruktion	PROMASEAL®-A spray		Fugenbreite $w_B$ (mm)	Hinterfüllung	Bewegungs- aufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Trockenschicht- dicke $t_B$ (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	$\geq 1,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ )	beflammte Seite  Überstreichen: $\geq 10 \text{ mm}$ auf Wand/ Decke	$\geq 2,0$	0 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 100 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ )	beidseitig**, unbeflammte Seite  Überstreichen: $\geq 10 \text{ mm}$ auf Wand/Decke	$\geq 2,0^*$	0 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 100 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
A Horizontale Fuge	Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Stahlbauteil	beidseitig  Überstreichen: $\geq 50 \text{ mm}$ auf Wand	$\geq 1,5$	0 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 35 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 25\%$	EI 90
	Massivwand ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ )	beidseitig  Überstreichen: $\geq 10 \text{ mm}$ auf Wand/ Decke	$\geq 1,5$	0 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 35 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 25\%$	EI 90
B Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Massivwand	beidseitig**, unbeflammte Seite	$\geq 1,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
C Horizontale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Massivwand	ein- oder beidseitig	$\geq 1,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
D (Detail 712.10) Horizontale Fuge zwischen Wand und Trapezblech	Massivwand ( $\geq 150 \text{ mm}$ ) Trapezblech	beidseitig**, unbeflammte Seite  Überstreichen: $\geq 150 \text{ mm}$ auf Trapezblech $\geq 100 \text{ mm}$ auf Massivwand	$\geq 2,0$	190 - 360	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	$\geq 1,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ )	beflammte Seite  Überstreichen: $\geq 10 \text{ mm}$ auf Wand/ Decke	$\geq 2,0$	0 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 100 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ )	beidseitig**, unbeflammte Seite  Überstreichen: $\geq 10 \text{ mm}$ auf Wand/Decke	$\geq 2,0^*$	0 - 100	Mineralwolle, A1 ge- mäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 100 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90

\* Alle ummantelten Einzelkabel,  $\varnothing \leq 14 \text{ mm}$  (einschließlich Glasfaserkabel) können durch die Fuge geführt werden (Detail 712.C).

\*\* Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-A auf der beflamten Seite verzichtet werden.



## PROMASEAL®-A spray-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A spray-Brandschutzacrylat

**Tabelle 3 – dynamische Fugen bzw. Bewegungsfugen**

Ausrichtung der Fuge	Tragkonstruktion	PROMASEAL®-A spray		Fugenbreite $w_b$ (mm)	Hinterfüllung	Bewegungsaufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Trockenschichtdicke $t_b$ (mm)				
<b>D</b> (Detail 712.14) Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	Allseitig auf Mineralwollstreifen	$\geq 1,0$	5 - 100	Mineralwollstreifen, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$ 30% gestaucht	$\leq 30\%$	EI 90
		Überstreichen: $\geq 50 \text{ mm}$ auf Wand/Decke					
<b>D</b> Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Stahlbauteil	beidseitig	$\geq 1,5$	0 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 35 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 25\%$	EI 90
		Überstreichen: $\geq 50 \text{ mm}$ auf Wand					
<b>E</b> Horizontale Fuge zwischen Deckenplatte und Wand	Massivwand ( $\geq 175 \text{ mm}$ ), Massivdecke ( $\geq 175 \text{ mm}$ )	beidseitig	$\geq 1,5$	0 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Dicke $\geq 2 \times 80 \text{ mm}$ (80 mm je Seite) Rohdichte $\geq 35 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 25\%$	EI 90
		Überstreichen: $\geq 10 \text{ mm}$ auf Wand/Decke					

Für die Herstellung und Montage sind die aktuellen Nachweise, alle gültigen sowie flankierende Normen und Richtlinien zu beachten.

**Etex Building Performance GmbH**

St.-Peter-Straße 25 / Bau 39 | 4021 Linz / Austria | T +43 732 6912-0 | E info.at@etexgroup.com | www.promat.at